

# Anmeldung

## Online-Abschlusstagung

PEP vor Ort – Praxisentwicklungsprojekt zur Profilierung von Jugendarbeit und Jugendpolitik in Rheinland-Pfalz

Bitte **mailen** Sie Ihre Anmeldung bis zum

**31. Mai 2021 mit dem Stichwort „JES! Mit PEP vor Ort“** an [Tagungen-Jugend@lsjv.rlp.de](mailto:Tagungen-Jugend@lsjv.rlp.de)

Name, Vorname

Name der Dienststelle/Einrichtung

Funktion

Straße

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Nach der Anmeldung mailen wir Ihnen den Einwahl-Link und weitere Informationen zu.

Mit der Anmeldung zur Veranstaltung stimmen Sie der Verwendung Ihrer Daten zu. Ihre Daten werden zu Verwaltungszwecken in einer automatisierten Datei gespeichert und nach der Veranstaltung gelöscht (Art. 13 DSGVO). Es besteht Ihnen gegenüber eine Informationspflicht, sofern Sie über die erhobenen Daten keine Kenntnis besitzen. Weitere Informationen zur Datenverarbeitung, zum Datenschutz und zu Ihren Rechten finden Sie auf unserer Homepage unter <https://lsjv.rlp.de/de/ueber-das-landesamt/datenschutz/>.



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR FAMILIE,  
FRAUEN, JUGEND, INTEGRATION  
UND VERBRAUCHERSCHUTZ



Rheinland-Pfalz

LANDESAMT FÜR SOZIALES,  
JUGEND UND VERSORGUNG

## Abt. Landesjugendamt

Rheinallee 97-101  
55118 Mainz  
Telefon 06131 967-0  
Telefax 06131 967-12428  
[www.lsjv.rlp.de](http://www.lsjv.rlp.de)



## Ansprechpartner

Rudi Neu  
Telefon 06131 967-263  
[neu.rudi@lsjv.rlp.de](mailto:neu.rudi@lsjv.rlp.de)

## Kooperationspartner

medien.rlp – Institut für Medien und Pädagogik e.V.  
[www.medien.rlp.de](http://www.medien.rlp.de)

## Gefördert durch

Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz im Rahmen des Förderprogramms „JES! Eigenständige Jugendpolitik – mit PEP vor Ort“



Rheinland-Pfalz

# Jugendarbeit verleiht eigenständiger Jugendpolitik Flügel?!



Online-Abschlusstagung am 14. Juni 2021

# Eigenständige Jugendpolitik

## Jugendarbeit mit PEP vor Ort

Vor dem Hintergrund der Umsetzung der Jugendstrategie JES! konnte im Rahmen des Landesförderprogrammes „JES! Eigenständige Jugendpolitik – mit „PEP vor Ort“ zusammen mit dem Beschluss des Landesjugendhilfeausschusses (LJHA) vom Juni 2017 das Vorläuferprojekt PEP, Praxisentwicklungsprojekt zur Profilierung von Jugendarbeit und Jugendpolitik, mit neuer Konzeption fortgeführt werden.

Vier Gebietskörperschaften haben die Herausforderung angenommen und machten sich mit ihren jeweiligen Spitzenkräften aus Verwaltung und Politik sowie den Fachkräften der Jugendarbeit auf den Weg, in ihren Wirkungsbereichen eine kommunale Jugendstrategie zu implementieren, um jungen Menschen „Respekt, Räume und Ressourcen“ zu ermöglichen. Dabei wurden die Akteurinnen und Akteure wissenschaftlich begleitet und unterstützt. Netzwerk – und Politikfeldanalysen wurden durchgeführt, Strategien und Aktionspläne entwickelt und umgesetzt.

Konnte dadurch eine Jugendpolitik von und mit Jugendlichen (weiter)entwickelt und in den Kommunen umgesetzt werden? Die Abschlusstagung will hierzu Einblicke und Anregungen für einen Transfer geben.

Alle Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger in Politik und Verwaltung sowie alle Fachkräfte der Jugendarbeit sind sehr herzlich zu dieser Online-Tagung eingeladen.

## Programm

- 9:30 **Einwahl**
- 10:00 **Begrüßung**  
Albrecht Bähr, Vorsitzender des Landesjugendhilfeausschusses  
Detlef Placzek, Präsident des Landesamtes für Soziales, Jugend und Versorgung
- 10:15 **Jugendarbeit verleiht eigenständiger Jugendpolitik Flügel?!**  
**Einführung**  
Prof. Dr. Werner Lindner, Ernst-Abbe-Hochschule Jena
- 10:30 **Sag JES! zu PEP vor Ort**  
**Grußwort der Ministerin für Jugend und Urkundenüberreichung**  
an die Verantwortlichen aus Politik und Verwaltung der teilnehmenden Kommunen:  
■ Stadt Kaiserslautern  
■ Stadt Worms  
■ Stadt Trier  
■ Kreis Mayen-Koblenz mit der Verbandsgemeinde Rhein-Mosel
- 11:00 **PEP-Experten zu Ergebnis und Erfolg**  
■ **Kommunalwissenschaft**  
Prof. Dr. Stefan Grohs, Universität Speyer  
■ **Netzwerkarbeit**  
Prof. Dr. Dr. Herbert Schubert  
Sozial • Raum • Management
- 11:30 **Die Projektpraxis**  
**Interviewrunde Jugendarbeit**  
Rudi Neu, Landesjugendpfleger im Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung mit Fachkräften der Jugendarbeit aus den teilnehmenden Kommunen:  
■ Stadt Kaiserslautern  
■ Stadt Worms  
■ Stadt Trier  
■ Kreis Mayen-Koblenz mit der Verbandsgemeinde Rhein-Mosel
- 11:50 **Nächste Runde PEP vor Ort**  
Lucia Stanko, Referatsleiterin im Jugendministerium
- 12:00 **Ende der Tagung**
- Moderation der Tagung**  
Nils Wiechmann, Landesjugendamt

